

susanna & du



**SCHICKT
UNS
EURE
ARBEITEN:**



Wallraf
das Museum

WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM & FONDATION CORBOUD

Ein Museum der



Stadt Köln

I. Ein altes Verbrechen

Worum geht es?

Im Alten Testament der Bibel wird von der schönen Frau eines wohlhabenden Mannes erzählt: Susanna. Sie badet in ihrem geschützten großen Garten und wird dabei von zwei alten Männern beobachtet und bedrängt. Die beiden sind mächtige und einflussreiche Richter. Sie nutzen ihre gesellschaftliche Stellung aus, um Susanna zu erpressen: **WENN SIE SICH IHNEN NICHT SEXUELL GEFÜGIG MACHE, WÜRDEN SIE SIE VERLEUMDEN.**

SUSANNA WEIST SIE ZURÜCK. Und die Alten klagen sie an - mit der falschen Behauptung, sie hätten die junge Frau ertappt, wie sie ihren Ehemann mit einem anderen Mann betrog. **SUSANNA WIRD NICHT ANGEHÖRT UND SOLL HINGERICHTET WERDEN.** Im letzten Moment verhindert dies ein Prophet, der eine Eingebung hat: Er verhört die beiden Alten getrennt voneinander und entlarvt sie damit, dass sie widersprüchliche Angaben machen. **AM ENDE IST SUSANNA GERETTET** und die Alten werden an ihrer Stelle zum Tode verurteilt.

1. WAS SIEHST DU?

SCHLIESSE DIE AUGEN und konzentriere dich auf das, was dir das Wichtigste an dieser Geschichte zu sein scheint: **FERTIGE DAZU EINE ZEICHNUNG AN!**



II. Sexualisierte Gewalt

Beobachte, wie die beiden Alten Susanna überfallen: **SIE WERFEN SIE BEINAHE UM UND SPREIZEN IHR BRUTAL DIE BEINE!** Susanna kann sich mit einer Hand gerade noch abstützen, mit dem anderen erhobenen Arm versucht sie, sich abzuschirmen.

KANN IHR DAS GELINGEN?



KAT. 17 Pietro della Vecchia
(Vicenza 1603–1678 Venedig)
Susanna und die Alten, um 1650 (?)

2. **JETZT DU:**

Pietro della Vecchia schildert die Szene dramatisch.

WIE GELINGT IHM DAS? Fertige eine **KOMPOSITIONSSKIZZE** an.

Achte dabei besonders auf das **MOTIV DER SPREIZUNG**: Kannst du es **ANDERNORTS IM SELBEN BILD** wiederfinden?

3. **WIE WÜRDEST DU IN EINER SOLCHEN SITUATION HANDELN:**

Wie würdest du dir selbst helfen oder Hilfe von außen suchen? Diskutiere mit anderen und entwickle einen „Sicherheits-Ratgeber“, der Susanna (heute) helfen könnte. **RECHERCHIERE AUCH IM NETZ NACH HILFREICHEN HINWEISEN UND ADRESSEN!**

III. Artistik



KAT. 25 Orazio Samacchini
(Bologna 1532–577 Bologna)
Susanna und die Alten, 1570–75



PENDANT ZUM AUSGESTELLTEN BILD
(in der Ausstellung nicht zu sehen)
Orazio Samacchini
Joseph und Potiphars Weib, 1570–1575

Wir blicken in ein prachtvolles und elegantes Bad. Und doch geht es dort um respektloses Beäugen: Die beiden Alten **STÖREN DIE INTIMSPHÄRE** der nackten Susanna. Im Hintergrund flüchtet die Magd, die von einem der Alten ermahnt wird, sich still zu verhalten. Was passiert als Nächstes? **WIE FÜHLST DU DICH ALS BETRACHTER*IN?** Das Bild hing in Gegenüberstellung mit einem zweiten Gemälde, wo es – andersherum – um den sexuellen Angriff einer Frau auf einen Mann geht. Auch dieser wurde **ZU UNRECHT ANGEKLAGT** – aus Rache, weil er sich der verheirateten Frau nicht ergeben hatte.

4. **STELLE DIR EINEN ROLLENTAUSCH VOR:**

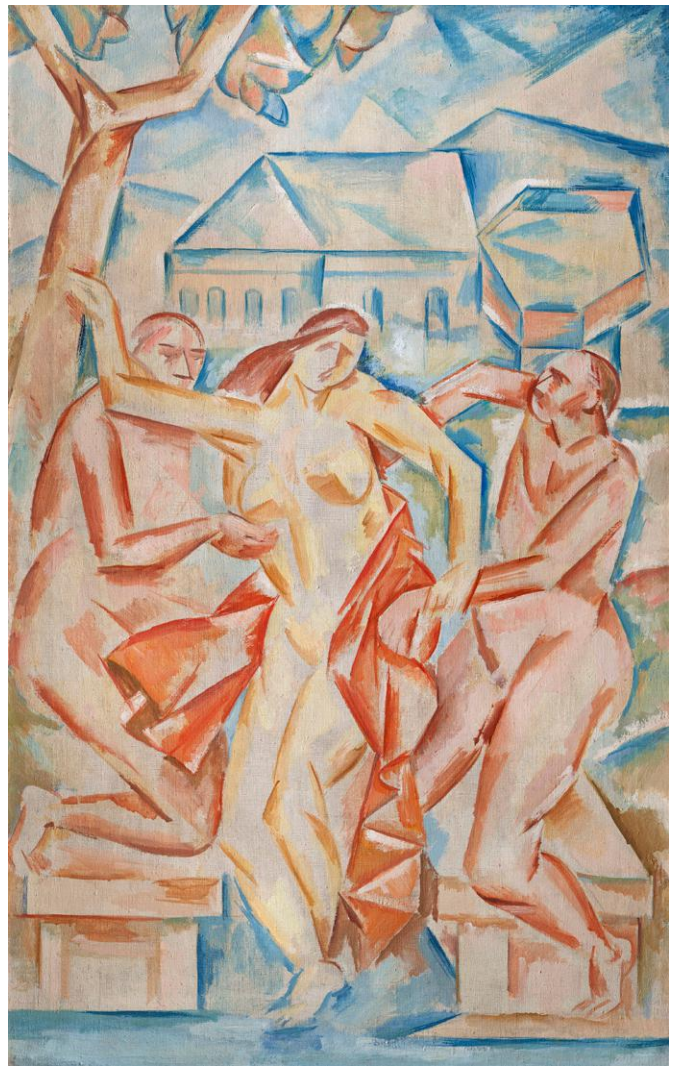
Wie sähe die Szene aus, wenn ein Mann anstelle von Susanna im Bad dargestellt wäre? **SAMMLE BEISPIELE** aus der **WERBUNG**, die Frauen- und Männerkörper zur Schau stellen. Stelle sie gegenüber!

III. Artistik

KAT. 34 Vincenc Beneš (Lišice 1883–1979 Prag)
Susanna im Bade, 1910–11

EINE DARSTELLUNG IN ZERSPLITTERTEN FORMEN: Die nackte Susanna badet in einem Brunnen und wird links und rechts von zwei ebenso unbekleideten Männern angefasst. Sie **GREIFT WEHRHAFT** mit den Armen **UM SICH**.

Rechts im Hintergrund neben dem Gebäude sieht man ein **SECHSECK**. Es ist ein jüdisch-christliches **SYMBOL FÜR DIE MACHT GOTTES**. Wahrscheinlich soll das auf Susannas Glaubensstärke hinweisen, aber sicherlich auch auf den Ausgang der Geschichte: Durch göttliche Eingebung wird der **PROPHET DANIEL** geschickt werden, der Susanna schließlich retten wird.



7. **ÜBERLEGE:**

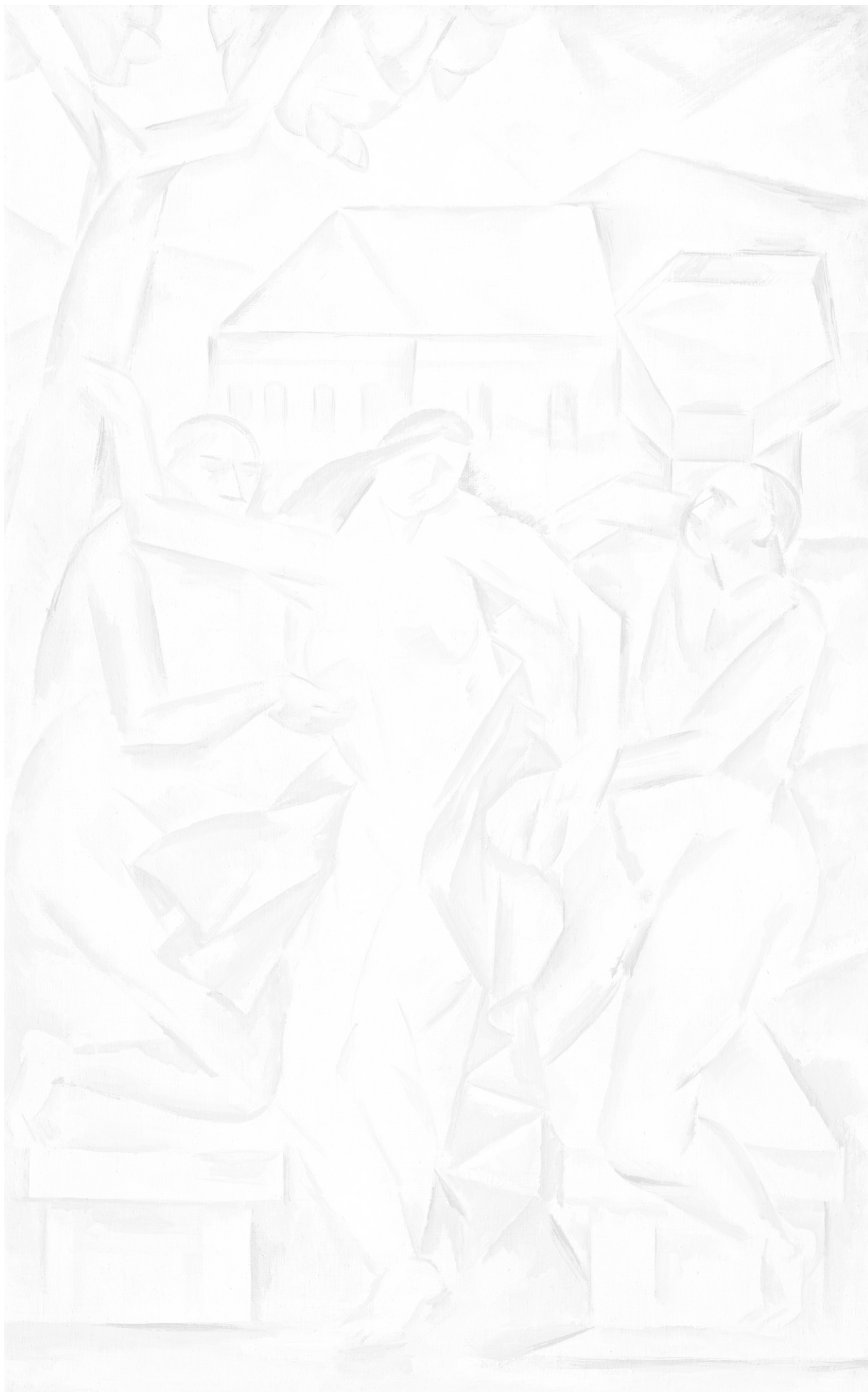
Wie wirkt die **FORMENSPRACHE** auf die Atmosphäre der Darstellung?

8. **ERFINDE EINE EIGENE SUSANNA ALS DREIDIMENSIONALE FIGUR:**

Stelle **MITHILFE VON DRAHT** den Körper der Frau abstrahierend dar. Achte dabei besonders auf die Gefühlswelt der Frau und versuche, diese in der Körperhaltung der Drahtfigur sichtbar werden zu lassen. Für die **KLEIDUNG** kannst du auf **STOFF UND PAPIER** zurückgreifen. Alternativ kannst du **RECYCLE-MATERIAL** verwenden !

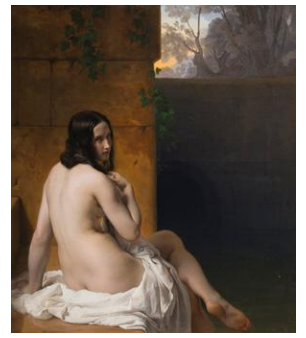
9.  **NIMM SELBST FARBIGE STIFTE ZUR HAND:**

VERSTÄRKE DIE ABSTRAKTE WIRKUNG, indem du die Darstellung weiter vereinfachst!



IV. Appell ans Publikum

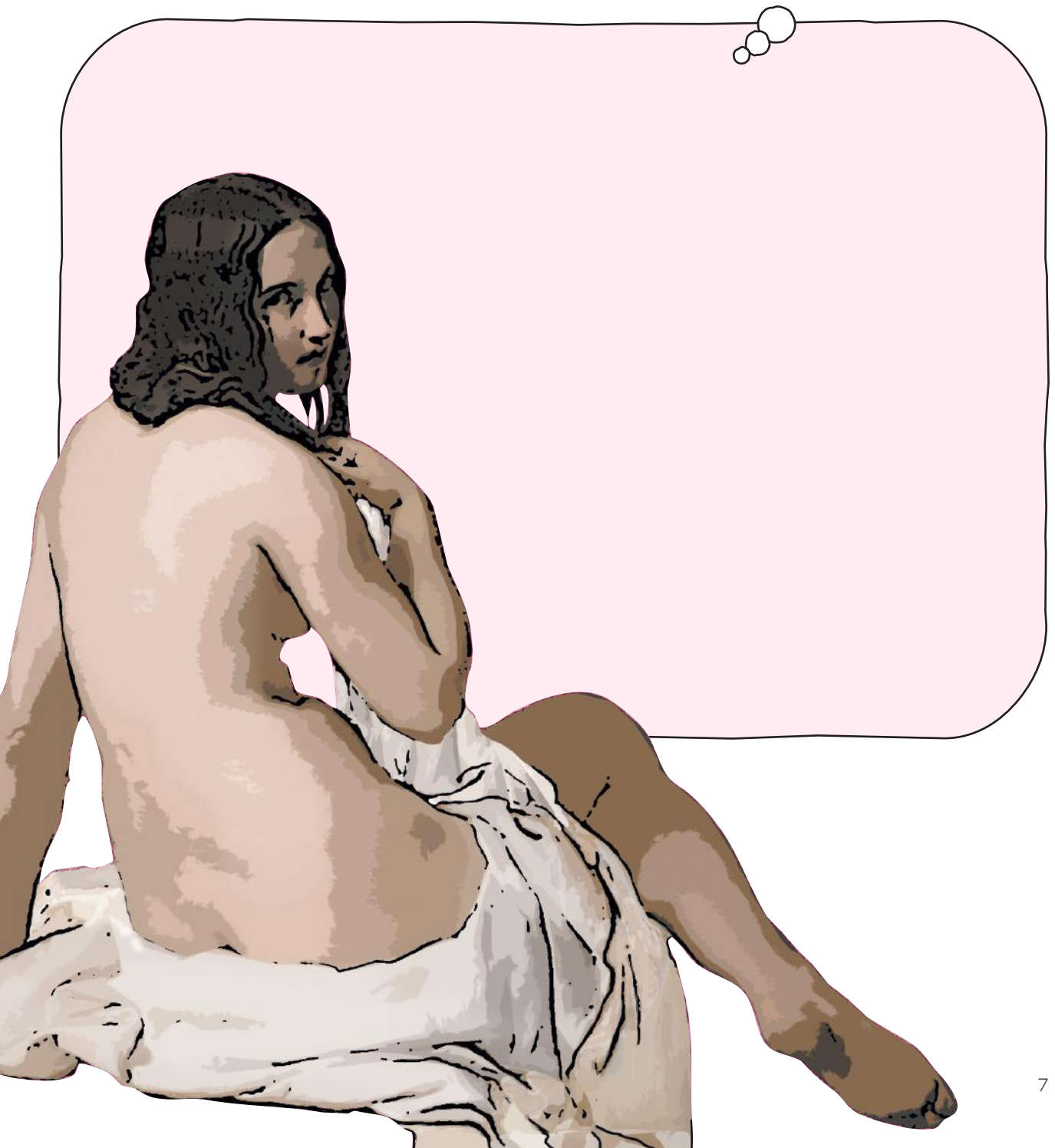
KAT. 41 Francesco Hayez
(Venedig 1791–1882 Mailand)
Susanna im Bade, 1850



WO SIND DIE BEIDEN ALTEN? Offenbar nehmen wir deren Position ein: Susanna scheint uns bemerkt zu haben, **SCHAUT SICH ZU UNS UM!** Dabei aber wirkt sie lässig entspannt mit dem über das Knie geschlagenen Bein. Ängstlichkeit ist kaum zu spüren. Wie empfindest du den Blick der jungen, nackten Frau: Ist sie **BESCHÄMT**, eher unbeteiligt oder vielleicht sogar ein bisschen **VERGNÜGT**? Provokativ und selbstbewusst?

10. **WAS DENKT SUSANNA?**

Wie fühlst du dich als Betrachter*in angesprochen? Schicke ihr **DEINE** Gedanken!



11. WAS GEHT ?

Was macht einen angenehmen Flirt aus?

Sammle **REGELN** für einen **RESPEKTVOLLEN UMGANG** und **ERSTELLE EINEN**:

„Flirt-Knigge!“

ADOLPH KNIGGE hat 1788 ein Benimmbuch für Umgangsformen erstellt. Der „Knigge“ beschreibt Regeln, die Taktgefühl und Höflichkeit für ein angenehmes Miteinander ermöglichen und Enttäuschungen und Verletzungen vermeiden sollen.

CATCALLING ist eine Form der verbalen sexuellen Belästigung im öffentlichen Raum, wie etwa anzügliche Hinterherrufen.

12. WAS GEHT NICHT?

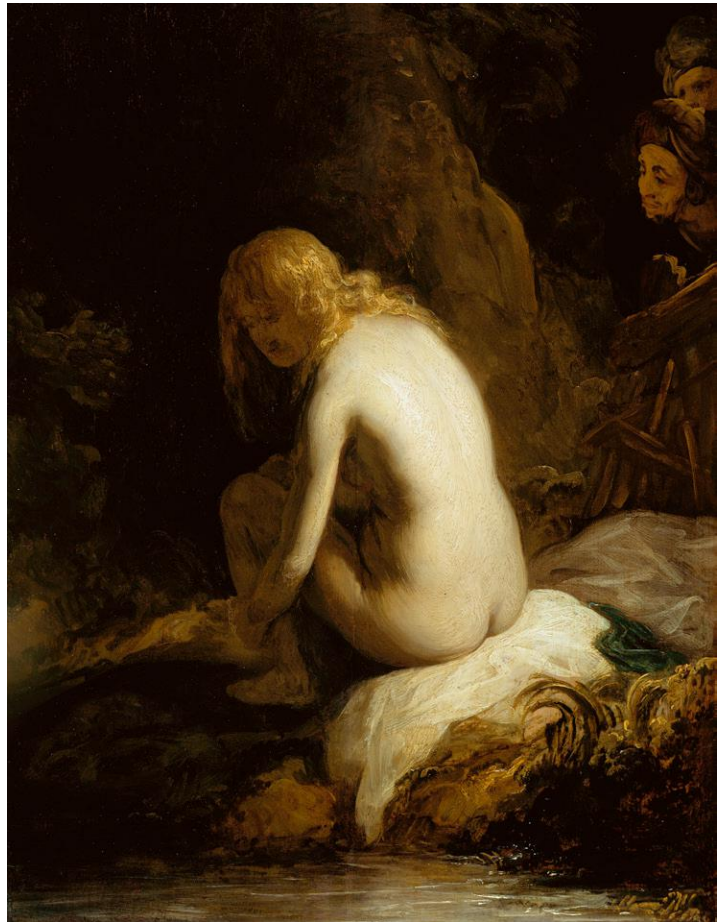
WAS FÄLLT FÜR DICH UNTER:

„Catcalling“?

IV. Appell ans Publikum

Rembrandt hat eine **JUNGE FRAU AM WASSER** gemalt, die dort ein Bad nehmen will. Still und geschützt sitzt sie da, ihr hellhäutiger Rücken **WÜRDEVOLL** ins Licht gesetzt. Wahrscheinlich ist es Rembrandts erste Darstellung eines weiblichen Aktes, also eines unbekleideten Körpers.

Erst später haben Mitarbeiter von ihm die Figuren der **BEIDEN LÜSTERNEN ALTEN** in der oberen rechten Bildecke hinzugefügt: Schnell kann der **GESCHÜTZTE ORT ZUR BEDROHUNG WERDEN!**



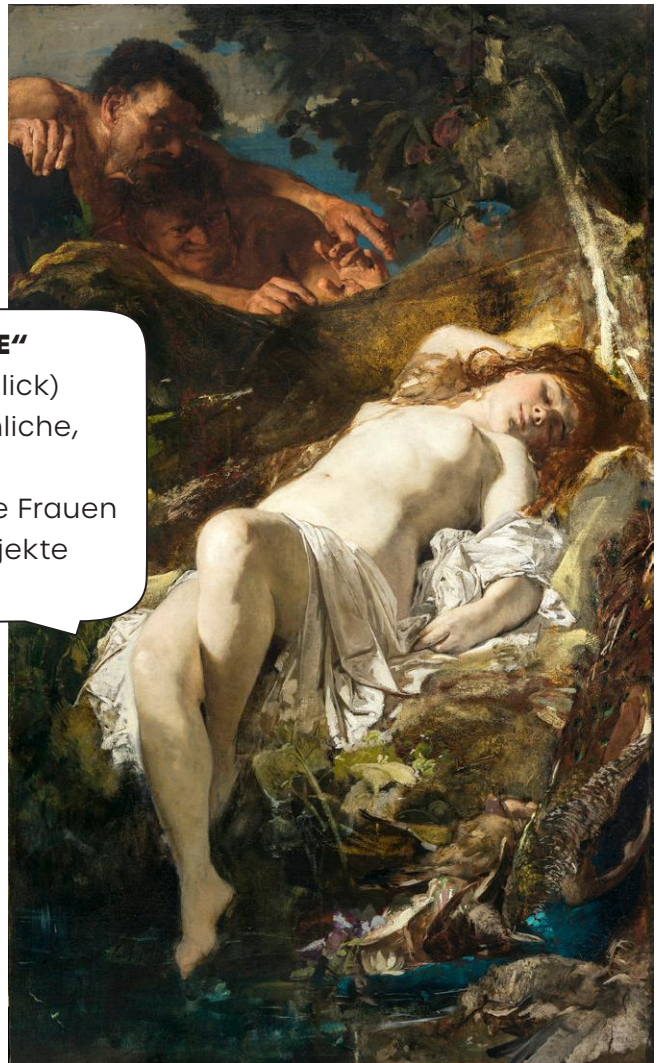
KAT. 36a Rembrandt Harmensz. van Rijn (Leiden 1606–1669 Amsterdam) und Werkstatt Susanna und die beiden Alten, um 1630–1640

13. DISKUTIERE MIT FREUND*INNEN ODER MITSCHÜLER*INNEN:

Welche **BEDINGUNGEN** braucht es für dich, dass du dich sicher und **WOHLFÜHLEN** kannst? Worauf achtest du **ANDEREN GEGENÜBER?** Welchen Raum braucht deine/ eure **INTIMSPHÄRE?** Wie kann man **GRENZEN** wahrnehmen, wie kann man sie anderen gegenüber aufzeigen?

V. Drama des Schauens

KAT. 53 Hans Makart
(Salzburg 1840–1884 Wien), zugeschrieben
Susanna und die beiden Alten, um 1871–1875



Der „**MALE GAZE**“
(= männlicher Blick)
meint die männliche,
heterosexuelle
Perspektive, die Frauen
als sexuelle Objekte
darstellt.

Schlafend und doch in Szene gesetzt erscheint der helle Körper der fremden Schönen: **SCHLÄFT SIE WIRKLICH?** Der Künstler präsentiert sie uns mit vorgewölbtem Oberkörper und lässt sie sanft lächeln: **MALE GAZE?** Sie adressiert damit nicht nur uns Betrachter, sondern auch die beiden lüsternen Alten, deren Finger gierig und nervös darauf warten, sie zu begripschen. Achte auf die gegensätzlich gewählten Hautfarben: Die vornehm-blasse Susanna, die den wild-muskulösen, von der Arbeit unter der Sonne gebräunten Männerkörpern **AUSGESETZT** ist.

Stell' dir vor, jemand hat Interesse an dir. Wie drückst du **ZUSTIMMUNG** aus, wie signalisierst du hingegen **ABLEHNUNG**? Erprobe dies mit einem Gegenspieler in einem kleinen **ROLLENSPIEL**.

14. SPIELT DIE SZENE ZWEIMAL UND VERWENDET DABEI EXAKT DENSELben TEXT:

A: HALLO B: Hallo.

A: IST DER PLATZ NOCH FREI? B: Ja.

A: KANN ICH MICH ZU DIR SETZEN? B: Okay.

A: BIST DU ALLEINE HIER? B: Nein.

A: WO SIND DIE ANDEREN? B: Kurz weg.

A: DANN WARTE ICH MIT DIR.

Wie verhält sich der/die Angesprochene, wenn Interesse besteht? Wie verhält man sich, wenn man „nein“ sagen will? **ERPROBT DIE WIRKSAMKEIT DER KÖRPERSPRACHE:** Achtet auch auf Nähe und Distanz, auf Betonungen und einen zeitlichen Raum für Antworten, um Zustimmung und Flirt oder umgekehrt Ablehnung und Übergriff darzustellen.

Macht zwischendurch **STANDBILDER**, in denen ihr die Szene „einfriert“:
ERKLÄRT EUCH GEGENSEITIG, wie ihr euer Gegenüber wahrnehmt!

V. Drama des Schauens

KAT. 54 Zoe Leonard
(geb. 1961 in Liberty/New York)
Seated Anatomical Model in Box
1991/1992

Wir sehen ein Wachmodell eines weiblichen Körpers, das Ende des 18. Jahrhunderts zur **ANSCHAUUNG DER ANATOMIE** hergestellt wurde. Offenbar aber dachte schon der Plastiker an eine Susanna: Man beachte, wie diese sich mit ihren Armen wehrt! Die Künstlerin Zoe Leonard inszenierte sie später in dieser kleinen Box, so dass sie uns nun in ihrer Bedrängnis zuzurufen scheint: „**MIR IST SO ENG VON ALLEN SEITEN!**“, wie es in der Bibel heißt.



15. **WAS SIEHST DU, HÖRST DU, FÜHLST DU, RIECHST DU ...**

Wie würdest du dich **IN** einer solchen Situation der **BEDRÄNGNIS FÜHLEN**?
Sammle dazu mit einem/einer Partner*in **PASSENDE SINNESEINDRÜCKE**:

16. **KOMBINIERE SELBST:**

Verwende Puppen oder andere **MODELLE**, verfremde sie und stelle sie in neue **KONTEXTE**, die zum Nachdenken anregen. Finde **PROVOKATIVE ODER WITZIGE NEUINTERPRETATIONEN!**

VII. Susanna, die Vielgestaltige

Wir sehen eine Schauspielerin beim Casting: Nach einer Testaufnahme mit dem Smartphone werden nun die Sonnenblenden hinuntergelassen. **UNSICHER** blickt sich die Schauspielerin um, mit **VERSCHRÄNKTEN ARMEN** und **ÜBEREINANDERGESCHLAGENEN BEINEN**. Was passiert als Nächstes? Das angeschnittene Plakat an der Wand im Hintergrund lässt es erahnen.

KAT. 71 Chris Ware

(geb. 1967 in Omaha/Nebraska)

Golden Opportunity, Titelbild für „The New Yorker“, 5. März 2018



17. ERPROBE ROLLENTAUSCHE ODER ÜBERZOGENE PARODIEN:

Übertrage die Geschichte der Susanna in die heutige Zeit. **INSZENIERE** eine typische Situation und **HALTE SIE FOTOGRAFISCH FEST**. Finde dazu eine Überschrift oder formuliere einen kurzen Kommentar!

Interessant ist überdies der gesellschaftspolitische Zusammenhang, in dem das **BILD ALS COVER VERÖFFENTLICHT WURDE**:

Diese Ausgabe des Magazins „New Yorker“ wurde zu den **OSCAR-VERLEIHUNGEN 2018** veröffentlicht!



**KAT. 74**

Artemisia Gentileschi
(Rom 1593–in/nach
1654 Neapel),
Susanna und die
Alten, 1622

VIII. Gegenwehr

Mehrfach hat **ARTEMISIA GENTILESCHI** die biblische Susanna zu ihrem Bildthema gemacht. Wenn man ihre Darstellungen betrachtet, muss man mitdenken, dass die Künstlerin **SELBST OPFER EINER VERGEWALTIGUNG** war. Artemisia Gentileschi **HATTE ES GESCHAFFT, SEHR EMANZIPIERT ZU LEBEN**: Sie trennte sich von ihrem Ehemann und führte ihr Leben selbstbestimmt als **ALLEINERZIEHENDE MUTTER** fort. In der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts war sie **ALS FRAU EBENSO AUSSERGEWÖHNLICH WIE ALS KÜNSTLERIN!**

Artemisia Gentileschi zeigt ihre Bilder von Susanna in einer großen **SPANNWEITE EMOTIONALER REAKTIONEN**. Hier werden wir Zeuge eines **RÜCKZUGS NACH INNEN**. Feministischen Kunsthistorikerinnen gefiel das weniger: Sie hätten sie wohl lieber in **WEHRHAFTER POSE** gesehen. Einige wollten deshalb gar nicht glauben, dass das Bild von der Künstlerin gemalt wurde!

18. [👉] JETZT DU:

Manchmal muss man sich erst klar werden, was man will. Vor sich selbst, und vor den anderen. Es ist wichtig, dies schließlich klar zu formulieren.

ICH MÖCHTE...

ABER ICH MÖCHTE NICHT...

: SO SPRECHE ICH ES AUS

VIII. Gegenwehr

Anthonis van Dyck inszeniert eine dramatische Handlung, die von **SCHRECKEN, ÜBERGRIFF** und **DROHUNG** handelt. Während Susanna sich ängstlich dagegen wehrt, dass ihr die **KLEIDUNG VOM LEIB GERISSEN** wird, droht ihr einer der alten Männer mit erhobenem Zeigefinger. Der andere nutzt die Gelegenheit des weggerissenen Tuchs und greift ihr über die Schulter. Deutlich wird der Machtmissbrauch: **ZWEI MÄNNER ÜBERWÄLTIGEN EINE FRAU**, die ihnen schutzlos ausgeliefert ist. Dass dies einem Martyrium, einer Folter gleichkommt, das hat ein Gemälde bestätigt, das diesem hier einmal gegenüber gestellt war: Ein Martyrium des hl. Sebastian, der von Pfeilen durchbohrt, qualvoll starb.

19. **ABSTRAHIERE ODER VERFREMDE:**

Versuche, mit Hilfe von **FARBEN**, vielleicht auch **ÜBERKLEBUNGEN** und **ÜBERZEICHNUNGEN** die unterschiedlichen Gefühlsebenen der Situation zu erfassen – mit Susanna auf der einen und den beiden „Alten“ auf der anderen Seite.

ODER ZEICHNE MIT KOHLE: Führe sie in zügigen Strichen oder nimm die Langseite für flächige Wirkungen. Mit einem Stück Papier oder Tuch kannst Du verwischende Effekte erzielen. **ABSTRAHIERE** oder **VERFREMDE** die Darstellung und **FOKUSSIERE** das, was dir am Wichtigsten erscheint!



Künstlerische Interpretation mit Kohle von Pina Fell, Stufe Q1, Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium Köln



KAT. 77 Anthonis van Dyck
(Antwerpen 1599–1641 London)
Susanna und die beiden Alten
Um 1622/23

VIII. Gegenwehr



KAT. 79 Kathleen Gilje (geb. 1945 in Brooklyn, New York City)
Susanna and the Elders, Restored. 1998

Die zeitgenössische Künstlerin **KATHLEEN GILJE** besitzt eine zweite Begabung: Sie ist als Restauratorin ausgebildet und beherrscht altmeisterliche Maltechniken. So konnte sie ein Werk von Artemisia Gentileschi getreu kopieren. Als Restauratorin wusste sie aber auch, wie sie eine **UNTERMALUNG IM NACHHINEIN SICHTBAR MACHEN** könnte.

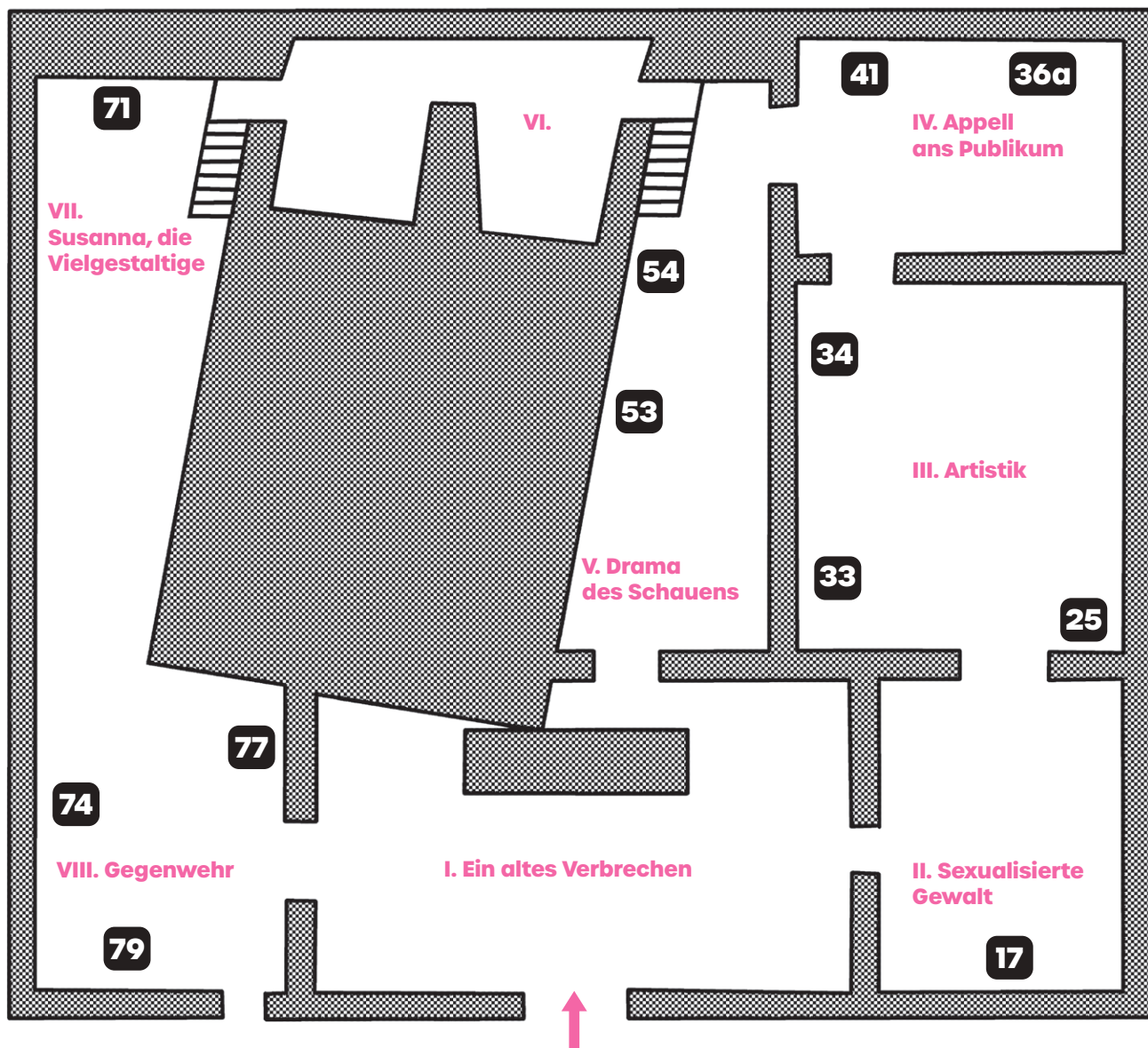
Eine solche Untermalung legte sie unter ihre Kopie und ließ sie später, als das Gemälde fertig war, zutage fördern, indem sie eine **RÖNTGENAUFNAHME** beauftragte, die das Bleiweiß unter der Malschicht reflektierte. **DIE SUSANNA, DIE ZUM MESSER GREIFT** und aufschreit, erinnert daran, wie Artemisia Gentileschi der Überlieferung nach **IHREM VERGEWALTIGER GEGENÜBER** reagiert haben soll.

Im gleichen Format stellt Kathleen Gilje die Bilder einander gegenüber: **WAS NEHMEN WIR WAHR?** Den Kommentar einer Feministin? **EINE SUSANNA VON AUSSEN UND VON INNEN GESEHEN?**

20. **ERSTELLE EIN GEGENSTÜCK:**

Suche dir ein Bild in der Ausstellung, bei dem du dir **ANDERE REAKTIONEN** der dargestellten Beteiligten wünschst: Erstelle – ähnlich wie die Künstlerin Kathleen Gilje – ein Gegenstück, das die ausgewählte Szene verändert und **ERWEITERE** damit dein erwähntes Kunstwerk zu einem **MEHRTEILIGEN ENSEMBLE**.

TIPP: Du kannst eine Kopie des ausgewählten Bildes bearbeiten oder selbst malen, zeichnen, collagieren.



Bilder einer Frau vom Mittelalter bis MeToo

Susanna

28.10.22 – 26.02.23

Konzipiert in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern des „Projektkurs Kunst“ Stufe Q1, Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium, Köln

Herausgegeben von Stephanie Sonntag, Museumsdienst, und Björn Föll, Museumsschule Köln

Kurator*innen der Ausstellung:
Roland Krischel, Anja K. Sevcik

WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM & FONDATION CORBOUD
Obenmarspforten, 50667 Köln

Tel. 0221 221-21119, info@wallraf.museum
www.wallraf.museum

Öffnungszeiten: Sofern es die Situation erlaubt
(bitte informiert Euch vor einem geplanten
Besuch auf der Homepage über die Bedingungen):
Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr
1. und 3. Donnerstag im Monat 10–22 Uhr

Wallraf
das Museum
WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM & FONDATION CORBOUD

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln

Ein Museum der

Stadt Köln

Hier bieten wir euch Gesichtsmasken, die ihr bei **FOTO- ODER VIDEOAUFNAHMEN** verwenden könnt. Bitte denkt daran, dass wir eure Fotos und Videos nur dann in der Nachhall-Ausstellung „susanna & du“ präsentieren dürfen, wenn ihr nicht identifizierbar seid. Nutzt sie also bitte zum Schutz eurer **PERSÖNLICHKEITSRECHTE**, wenn ihr euch selbst in Szene setzt!

